

Ivo Stricker
Alter Kirchweg 5
9462 Montlingen
ivo.stricker@bluewin.ch

Berufsbildung Schweiz

Sektion SG/AR



Protokoll der 71. ordentlichen BCH-SG/AR – Hauptversammlung

Donnerstag, 19.09.2019

Berufsbildungszentrum Buchs
Hanflandstrasse 17
9470 Buchs

Anwesende Vorstandsmitglieder: Ivo Stricker, Guido Sutter, Julia Giger, Matthias Kunz, Markus Hänsl, Ismael Stürm, Erika Kaufmann, Andreas Rohner (Protokoll)

Entschuldigt: Andrea Salzman, André Spicak

Anwesende Mitglieder: 31

Matthias Kunz begrüsst um 19.00 Uhr die anwesenden Mitglieder im Namen des BZB.

Präsident Ivo Stricker bedankt sich bei Matthias Kunz und Beni Heeb, Rektor des BZB für die Gastfreundschaft. Ebenfalls begrüsst er die anwesenden Mitglieder des BCH herzlich und verliest anschliessend die Traktanden.

1. Wahl der Stimmenzähler

Ivo Stricker schlägt Roland Günthör als Stimmenzähler vor, welcher mit Applaus gewählt wird. Das absolute Mehr beträgt 16.

2. Protokoll der 70. Hauptversammlung

Das Protokoll wird genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Im November fand die Abstimmung über die neue Führungsstruktur der Berufsfachschulen statt. Im Vorfeld gab es einige Unstimmigkeiten mit den Rektoren der Berufsfachschulen, welche wir aber in einem gemeinsamen Gespräch bereinigen konnten. Die Abstimmung wurde dann mit knapp 82% angenommen und der Vorschlag des BLD wird umgesetzt. Am 05. Januar erhielt ich eine E-Mail einer Lehrperson, mit welcher ich seit längerem Kontakt hatte für die BCH Vertretung des BZGS St. Gallen. Leider sagte mir diese Lehrperson ab, da sie noch eine Weiterbildung anfangen wird. Genau zwei Wochen später, am 19. Januar, sagte uns Andreas Rohner vom BZ Uzwil/Wil zu und somit sind wir nun bis auf das BZGS komplett. Wir werden weiterhin versuchen, eine Lehrperson zu gewinnen.

Es gab immer wieder Punkte, welche an mich herangetragen wurden, und auch seitens der Lehrervertretung der Lehrervereinigung war eine gewisse Unzufriedenheit spürbar. Am 02. April fand eine Aussprache mit der Lehrervertretung der Lehrervereinigung von Uzwil/Wil statt. So konnten wir an der Aussprache mit dem BZWU einiges klären, was mich doch sehr positiv stimmte, mir aber auch zeigt wie wichtig es ist, eine Vertretung im BCH-Vorstand zu haben, da die Vertretung in der Schule die oder der erste Ansprechpartner/-in ist.

Wie jedes Jahr fanden auch zwei Aussprachen mit Regierungsrat Stefan Kölliker statt; eine im Frühling und eine im Herbst, sowie eine Aussprache mit Bruno Müller, Leiter Amt für Berufsbildung. Hier konnten wir unsere Anliegen einbringen und unsere Bedenken zu NeLo kundtun. Dies ist ein Thema, welches alle Lehrpersonen betreffen wird und auch ein Thema im KLV ist, wo wir die nötige Unterstützung finden werden wie auch beim Thema Lohn. Worum geht es bei dem Treffen mit Bruno Müller? Es kommen allgemein Themen von Schulen und neuen Projekten zur Sprache, hier können wir unsere Meinung zu den Themen einbringen und diese werden auch gehört. Dies zeigt mir, dass der BCH als Sozialpartner sehr geschätzt wird und unsere Meinung auch gefragt ist.

Im vergangenen Schuljahr war sicherlich ein Meilenstein der Abschluss des Vereinfachungsvorschlages in der Arbeitsgruppe neuer Berufsauftrag. Vor den Sommerferien wurde der schriftliche Antrag mit den Änderungspunkten an Bruno Müller übergeben, welcher ihn nach Prüfung an Stefan Kölliker weitergeleitet hat. Unser Ziel in der Arbeitsgruppe ist, dass der Vereinfachungsvorschlag auf das nächste Schuljahr 20/21 eingeführt wird. Daniel Rakic hat der Arbeitsgruppe vor ca. drei Wochen mitgeteilt, dass unser Vorschlag von Bruno Müller wie auch Stefan Kölliker gutgeheissen wurde. In diesem Zusammenhang gilt es für mich, Daniel Thommen und Roland Günthör einen herzlichen Dank auszusprechen für die gute Zusammenarbeit und die konstruktiven Vorschläge, welche ihrerseits immer wieder an den Sitzungen eingebracht wurden, DANKE!

Angedacht ist nun, dass die Arbeitsgruppe nicht aufgelöst wird, sondern sich ein- bis zweimal pro Jahr noch trifft und allfällige Fragen seitens der Lehrpersonen oder auch Schulen bespricht und allenfalls Lösungsvorschläge sucht. Die ganze Arbeitsgruppe, die drei Rektoren, ein Verwalter und wir drei Lehrperson Vertreter sind überzeugt, dass es eine gute und für alle Lehrpersonen faire Lösung sein wird. Somit warten wir nun auf die schriftliche Version und bei allfälligen Fragen stehen wir drei Lehrervertreter euch gerne zur Verfügung.

Lasst mich nun einen kurzen Ausblick in die Zukunft machen. Es werden uns einige Themen früher oder später beschäftigen, sei dies NeLo, Fit4Future, oder die Bildungsoffensive mit der ganzen Digitalisierung, welche ja bereits in einigen Schulen Einzug gehalten hat. Diese Herausforderungen nehmen wir an und stellen uns ihnen.

Abstimmung Jahresbericht

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

4. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird durch den Kassier Matthias Kunz erläutert.

Auch dieses Jahr schliesst die Rechnung mit einem kleinen Defizit von 127.80 Fr.

Das 2018 gesetzte Ziel von 300 Mitgliedern wurde noch nicht erreicht. Aktuell sind 280 Mitglieder erfasst.

Für das kommende Vereinsjahr budgetiert Thisi ein Minus von 1200.- Fr., hofft aber, dass es wie schon in den letzten beiden Jahren weniger hoch ausfallen wird als budgetiert.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

5. Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wird durch Harald Wegmüller verlesen und den Mitgliedern zur Entlastung des Kassiers Matthias Kunz vorgelegt.

Er wird einstimmig angenommen.

6. Infos aus dem KLV

Daniel Thommen, Mitglied des Präsidiums, informiert über den neuen Berufsauftrag. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit Ivo und Roland.

Den KLV beschäftigen immer wieder Rechtsfälle. So wurde bspw. für die Kindergarten-Lehrpersonen wegen der Pausenaufsicht, welche nicht bezahlt wird, geklagt. Bis jetzt gingen die Urteile praktisch immer und deutlich zugunsten des KLV aus.

Die kostenlosen Anfragen der KLV-Mitglieder bei Rechtsunsicherheiten haben stark zugenommen.

Der KLV wird reorganisiert; da er stetig gewachsen ist, ist dies unumgänglich.

Die Vernetzung des KLV wurde verbessert und intensiviert. Als Beispiel trifft man sich nicht nur mit gleichgesinnten Parteien, sondern mit allen. Dies führt zu besseren Chancen, seine Anliegen durchzubringen.

Neu wird vom KLV ein Sessions-Frühstück organisiert. Dabei werden jeweils 3 Themen vorgebracht. Die Rückmeldungen sind hoffnungsvoll.

Die Regierung hat beschlossen, dem Kantonsparlament 0.8% für alle und nochmals 0.8% für spezielle Lohnerhöhungen zu beantragen.

Der Bericht von Daniel wird mit Applaus verdankt.

7. Anträge bis spätestens 2 Wochen vor der HV einzureichen

Keine erhalten

8. Rücktritte/Wahlen

Keine Rücktritte. Keine Wahlen. Der Vorstand bleibt bestehen.

Andreas wird willkommen geheissen.

Ivo betont die Wichtigkeit eines Schulvertreters im BCH-Vorstand und macht darauf aufmerksam, dass er in zwei Jahren sein Amt niederlegen wird.

9. Diverses/Umfrage

Mitgliederwerbung:

Es ist weiterhin wichtig, neue Mitglieder zu gewinnen.

Es profitieren alle, auch die Nicht-Mitglieder. Es wird gefolgert, dass solche Kolleginnen und Kollegen in persönlichen Gesprächen von der Arbeit und Wichtigkeit des BCH überzeugt und zu einem Beitritt motiviert werden müssen.

Lohngerechtigkeit:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lehrpersonen an Kantonsschulen 23 und an Berufsfachschulen 25 Lektionen für 100% arbeiten. Daniel versichert, dass sich KLV und BCH wieder dieser Thematik widmen werden, sobald der angepasste Berufsauftrag Tatsache ist.

Situation der Lehrbeauftragten:

Es wird angemerkt, dass die Lehrbeauftragten ohne Ausbildung 28 Lektionen für 100% arbeiten müssen. Daniel bezeichnet dies als Unsinn und doppelte «Bestrafung».

Ivo Stricker
Alter Kirchweg 5
9462 Montlingen
ivo.stricker@bluewin.ch

Berufsbildung Schweiz

Sektion SG/AR



Er verspricht auch hier, dass das Thema im KLV bekannt sei und in naher Zukunft aufgegriffen werde.

Nächste HV: 17.9.2019 in Wil

Der Präsident schliesst die 71. Hauptversammlung um 20.05 Uhr.

Recht herzlichen Dank an Thisi für die Organisation der HV!

Buchs, 19. September 2019

Der Protokollführer

Andreas Rohner